

ERSTE STAUCHITZER ZEITUNG

27. Jahrgang

Nummer 11

28. November 2025

MIT AMTSBLATT

Informationsblatt der Gemeinde Stauchitz mit den Ortsteilen Bloßwitz, Dobernitz, Dösitz, Gleina, Groptitz, Grubnitz, Hahnefeld, Ibanitz, Kalbitz, Panitz, Plotitz, Pöhsig, Prositz, Ragewitz, Seerhausen, Staucha, Stauchitz, Steudten, Stösitz, Treben, Wilschwitz

Igel-Tage –

Ein Projekt der Klassen 2 a und 2 b unserer Grundschüler in Ragewitz



Bürgerservice

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Staucha

Dienstag: 8:00 bis 11:30 Uhr und 12:30 bis 18:00 Uhr
Donnerstag: 8:00 bis 11:30 Uhr und 12:30 bis 16:00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde

dienstags 13:00 bis 18:00 Uhr nur mit Terminabsprache

Bankverbindung

Sparkasse Meißen, IBAN: DE41 8505 5000 3076 0004 88
BIC: SOLADESIMEI

weitere Telefonnummern

Grundschule Ragewitz	035268 872-30
Hort Ragewitz	035268 872-35
Oberschule Stauchitz	035268 872-70
Kindertagesstätte Stauchitz	035268 872-25
Kindertagesstätte Staucha	035268 872-20

Entsorgungstermine

Dezember 2025

Restabfall: 08. und 20.12.2025
Bioabfall: 02., 09., 16., 22. und 30.12.2025
Blaue Tonne: 12.12.2025
Gelbe Tonne: 05. und 19.12.2025

Schadstoffsammlung: keine

Ab sofort liegen die Abfallkalender für 2026 im Gemeindeamt in Staucha aus.

Impressum: Erste Stauchitzer Zeitung mit Amtsblatt

Amtsblatt der Gemeinde Stauchitz

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Stauchitz, Bürgermeister Dirk Zschoke, Thomas-Müntzer-Platz 2, 01594 Stauchitz OT Staucha, Telefon: 035268 8720, E-Mail: gemeinde@stauchitz.de **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Bürgermeister bzw. seine Vertreter oder Leiter anderer Behörden **Erste Stauchitzer Zeitung, Herausgeber:** Gemeindeverwaltung Stauchitz, Bürgermeister Dirk Zschoke, Verantwortlich für die Informationen aus der Verwaltung: Bürgermeister, Leiter der Verwaltungsbereiche bzw. anderer kommunaler Behörden und Verbände **Verantwortlich für die Informationen aus dem Ortsgeschehen:** die Vereinsvorsitzenden und Einreicher der Beiträge. **Redaktion:** (v.i.S.d.P.) Grit Pötzsch, Telefon: 032568-872 88, E-Mail: gemeinde@stauchitz.de **Anzahl der Exemplare/Auflagen:** 1600. Ein Anspruch auf Veröffentlichung von Informationen aus dem Ortsgeschehen gibt es nicht. **Herstellung, Anzeigen und Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für kommunale und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Hannes Riedel, Geschäftsführer, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau, Telefon: 037208 876-0, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Internet: www.riedel-verlag.de Die Zeitung wird kostenfrei vom Verlag am Erscheinungstag an den bekannten Mitnahmestellen zur Entnahme bereitgestellt. Sie kann über den Verlag auch kostenfrei digital als E-Paper gelesen werden (www.riedel-verlag.de). Erscheinungsweise: monatlich. Für die Anzeigen gelten die Mediadata 2025.



Wir setzen uns für Klimaschutz ein und haben die gesamten Emissionen der Wertschöpfungskette unseres Unternehmens kompensiert.
ID-Nr. 25198625 - gültig bis 03/26
www.klima-druck.de

Die nächste Erste Stauchitzer Zeitung mit Amtsblatt erscheint am 12.12.2025
Redaktionsschluss ist der 03.12.2025

Ansprechpartner im Gemeindeamt

Gemeindeverwaltung Stauchitz, Sitz Staucha

Zentrale	(035268) 872-0
Bürgermeister, Herr Zschoke	872-10
Sekretariat, Frau Doant	872-10
Amtsleiter Bau- und Ordnungsverwaltung, Herr Schilling	872-44
Ordnungsamt, Frau Lippmann	872-45
Bauamt, Frau Thieme	872-46
Kämmerei, Frau Dittmann	872-55
Steuern und Abgaben, Frau Weihe	872-11
Buchhaltung und Betriebskosten, Frau Apostu	872-12
Kita, Lohn- und Gehalt, Abwasser, Frau Woschny	872-24
Öffentlichkeitsarbeit, Vermietungen, Frau Pötzsch	872-88
Pass- und Meldestelle, Gewerbeamt,	
Wahlamt, Frau Haser	872-41
Bauhof, Herr Pfeifer	872-0
Fax	872-9910
Internet	www.stauchitz.de

Im Notfall - 112

Immer an die 5 W-Fragen denken!

Wo ist es passiert?

Wer ruft an?

Was ist passiert?

Wie viele Betroffene?

Warten auf Rückfragen...



Aus Kita, Hort und Schule

Kita „Zum Tierhäuschen“

Tatü-tatata – Die Feuerwehr zu Gast in der Kita „Zum Tierhäuschen“ Stauchitz

Mit Blaulicht, Sirene und jeder Menge Spannung wurde es im September und Oktober in der Kindertagesstätte „Zum Tierhäuschen“ in Stauchitz richtig aufregend. Im Rahmen eines mehrwöchigen Kita-Projektes zum Thema „Feuerwehr“ beschäftigten sich die Kinder gemeinsam mit ihren Erzieherinnen intensiv mit dem Thema Brandschutz und dem richtigen Verhalten im Notfall.

Schon im Vorfeld der geplanten Brandschutzübung hatten die pädagogischen Fachkräfte zahlreiche kreative und lehrreiche Aktivitäten vorbereitet, um den Kindern spielerisch Wissen rund um Feuer, Wasser und Sicherheit zu vermitteln. So entstanden beispielsweise aus Holzstöcken und buntem Papier kleine Lagerfeuer, die anschließend mit selbstgebastelten Feuerlöschern „gelöscht“ werden durften. Eine



echte Feuerwehruniform, die eigens für das Projekt ausgeliehen wurde, sorgte für leuchtende Kinderaugen – viele wollten am liebsten sofort in die Rolle einer Feuerwehrfrau oder eines Feuerwehrmannes schlüpfen.

In spannenden Lern- und Spielangeboten erkundeten die Kinder die Elemente Feuer und Wasser und erfuhren, warum Feuer zwar nützlich, aber auch gefährlich sein kann. Durch Geschichten, Lieder und kleine Rollenspiele wurde außerdem

das Thema Hilfsbereitschaft und Zusammenhalt in den Mittelpunkt gerückt – Werte, die auch im Feuerwehralltag eine große Rolle spielen.

Ein ganz besonderes Highlight war der Besuch von fünf Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Seerhausen in der Kita. Die Feuerwehrleute erklärten geduldig ihre Ausrüstung, zeigten verschiedene Schläuche und Gerätschaften und ließen jedes Kind einmal im



großen Feuerwehrauto Platz nehmen. Dieses Erlebnis wird den kleinen Nachwuchsbrandschützern sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Am 24. Oktober 2025 wurde es dann ernst: Die geplante Brandschutzübung stand an. Unter der Aufsicht der Feuerwehr und des Kita-Teams wurde ein Ernstfall simuliert. Mit der Feuerwehrdrehleiter wurden zwei Gruppen mit insgesamt 22 Kindern sicher aus dem Obergeschoss der Einrichtung gerettet – ein aufregendes Erlebnis, das Mut und Vertrauen forderte. Die Feuerwehrleute meisterten die Übung souverän, und die Kinder bewiesen großen Mut und Gelassenheit.

Das gesamte Team der Kita „Zum Tierhäuschen“ bedankt sich herzlich bei der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Stauchitz für ihre Unterstützung, ihr Engagement und ihren wichtigen Beitrag zur Sicherheit unserer Kinder.

Denn eines wurde bei diesem Projekt ganz deutlich: Im Notfall zählt jede Minute – und Feuerwehrmänner und -frauen sind echte Helden!



Jahresrückblick der Kita „Zum Tierhäuschen“ in Stauchitz

Die Tage werden kürzer und die gemütliche Weihnachtszeit steht vor der Tür. Wir schauen zurück auf das Jahr 2025 und sind erfüllt von tiefer Dankbarkeit. Gemeinsam mit den Eltern und dem Elternrat konnten wir in diesem Jahr mehr für die Kinder bewegen, als wir es uns zu Beginn hätten träumen lassen.

Im Frühjahr trafen sich die Mitglieder des Elternrates im Garten der Kita. Die Idee, ein Weidentipi zu pflanzen, wurde umgesetzt. Mit Spaten, Schaufel und Erdbohrern ging es bei leichtem Nieselregen ans Werk. Für 60 Weidenruten wurden Löcher gebohrt und ein Grundgerüst mit 4 Metern Durchmesser gesetzt. Hand in Hand fanden alle Ruten ihren besten Standort. Nach zwei Stunden waren alle Beteiligten mit dem Ergebnis zufrieden – der ein oder andere wünschte sich ebenso ein schönes Tipi im eigenen Garten. Zum Jahresende können wir mit Stolz feststellen, dass alle Steckhölzer angewachsen sind und das Tipi jeden Tag gern zum Spielen genutzt wird. Ein besonderer Dank gilt Herrn Miene, der während des Sommers regelmäßig gegossen hat.

Auch der Eifer der Spatzengruppe war unübersehbar: Die Eltern schufen ein Hochbeet, in dem Kräuter, Gurken, Tomaten, Physalis, rote Beete, Paprika und Erdbeeren reifen. Wir beobachteten gespannt, wie jedes Pflänzchen zu einer kleinen Geschichte wurde – vom kleinen Setzling bis zur ersten schimmernden Frucht. Die Kinder lernten Geduld und den respektvollen Umgang mit der Natur – ohne die notwendige Pflege und das Gießen wäre wohl nichts gewachsen.

Besonders stolz sind wir auf die neue Matschküche, die von den Eltern der Mäusegruppe in Eigenregie gebaut wurde. Die strahlenden Gesichter der Kinder beim Matschen, Entdecken und Kleckern sprechen für sich. Dank eines integrierten Wassertanks können die Kinder auch an heißen Tagen mit Wasser und Sand spielen.

Ein weiteres Highlight war die Torwand, die der Vater von Nick aus der Igelgruppe gebaut hat. Die künstlerische Gestaltung der Abschiedszeit im Sommer veredelte dieses Projekt; jedes Kind der Igelgruppe verewigte seinen Handabdruck in Form eines Igels.

Im Sommer fanden das Elternsportfest und der Oma-Opa-Tag als

Farbenfest statt. Wir erhielten auch hier große Unterstützung von den Eltern. Beide Tage waren für die Kinder große Höhepunkte, bei denen sie gemeinsam in der Kita einen Ort der Begegnung haben. Sie sind stolz, dass ihre Familienmitglieder sie in der Kita besuchen und gemeinsam mit ihnen einen Nachmittag verbringen, an dem sie zeigen, was sie schon alles können und gemeinsam Neues entdecken. Dabei stehen Spiel und Spaß im Mittelpunkt.

All diese wunderbaren Schritte wären ohne den unermüdlichen Einsatz aller Eltern und Erzieherinnen nicht möglich gewesen. Wir sagen herzlich Danke an die Eltern, Großeltern, Freunde und Unterstützer: Ohne Sie wäre viel davon nicht realisierbar.

Ihr habt Zeit, Ideen, Materialien und viel Geduld investiert – ihr habt damit gezeigt, wie viel Vertrauen in unsere pädagogische Arbeit liegt. Diese Zusammenarbeit erleichtert uns die Arbeit jeden Tag und macht sie gleichzeitig so viel erfüllender.

Mit Zuversicht blicken wir ins kommende Jahr, getragen von der Erkenntnis, dass wir gemeinsam viel bewegen können – zum Wohl unserer Kinder, die im Mittelpunkt stehen. Danke an alle, die uns in der Kita begleiten. Gemeinsam schaffen wir Räume, in denen Lernen Freude macht und Nähe sowie Vertrauen schenkt.



Hort Ragewitz

Herbstferien im Hort Ragewitz

Während der zweiwöchigen Herbstferien drehte sich im Hort alles um Kartoffeln und Kürbisse.



Die erste Ferienwoche stand unter dem Thema: „Die Kartoffel“. Am Montag wurde mit einem Kartoffelwettrennen gestartet, bei welchem die Kinder gemeinsam in ihren Gruppen so viele Kartoffeln wie möglich in die Suppentöpfe bringen sollten.

Im Anschluss gab es die Geschichte „Die Kartoffel und der Sinn des Lebens“. Außerdem gab es noch ein



Quiz mit Fragen rund um die Kartoffel.

Dienstags ging es für die Kinder ins Kino, um herauszufinden, was Schlumpfindes Lieblingsessen ist. Am Mittwoch gab es viel zu tun. Die Kinder durften mithelfen, das Mittagessen zuzubereiten, denn es gab Kartoffeln mit Quark. Es wurde geschält, gerührt und geschnitten. Als alles fertig vorbereitet war, gab es ein Buffet und jeder durfte sich sein Essen selber nehmen.



Donnerstags wurde die Kartoffel als Stempel genutzt, um eigene Spiele herzustellen. Außerdem konnten die Kinder



mit Hilfe eines Experimentes herausfinden, ob Kartoffeln Strom erzeugen können.

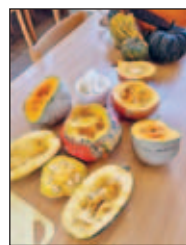
In der zweiten Ferienwoche war das Thema: „Der Kürbis“. Am Montag gab es verschiedene Herbsträtsel und Ausmalbilder mit Kürbissen, Traktoren und vielem mehr.



Dienstags wurden die Wanderschuhe geschnürt, um nach Panitz zu laufen. Unterwegs wurden verschiedene Aufgaben gelöst. Zum Beispiel sollten die Kinder aufschreiben, welche Tiere sie unterwegs gesehen haben und wie viele Kürbisse gezählt wurden. Außerdem wurden Blätter und Früchte des Waldes gesammelt. Zusätzlich dazu, wurde unterwegs gefundener Müll aufgehoben und im Hort entsorgt.



Am Mittwoch bekamen die Kinder Besuch von Nancy aus Heyda. Sie zeigte den Kindern, wie ein Kürbis entsteht und wie er im Inneren aussieht. Es wurde kreativ und jedes Kind konnte einen kleinen Kürbis herbstlich gestalten. An diesem Tag wurden aus Kürbissen auch Muffins für das Vesper gebacken.



Donnerstags durften die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen und mit Wasserfarben herbstliche Bilder malen.

Zum Wochenabschluss konnten die Kinder in beiden Wochen am Freitag entscheiden, was sie spielen wollten. Dafür durften sie auch Spielzeug von zu Hause mitbringen.

Das Hort-Team Ragewitz

Grundschule Ragewitz



Igel-Tage in unserer Grundschule

In der Woche vom 20.10. bis 24.10.2025 ging es in den beiden zweiten Klassen rund um den Igel. Es entstanden unter anderem Igelbilder, kleine Igelgeschichten und ein Igelapbook. Auch kleine Igelkekse durften wir naschen. Herzlichen Dank an die Bäckerinnen und Bäcker.

Klassen 2a und 2b mit Lehrerinnen Frau Wunder und Frau Merkel



Bericht über den Wandertag der Klasse 3a nach Naundorf – „Grüne Welle“ Kartoffelprojekt

Am 4. November 2025 unternahmen wir, die Klasse 3a, einen Wandertag nach Naundorf, um mehr über die Kartoffel und ihren Anbau zu erfahren. Das Thema des Tages lautete „Kartoffelprojekt – vom Acker bis auf den Teller“.

Wir trafen uns morgens an der Schule und machten uns bei schönem Wetter auf den Weg nach Naundorf zur „Grünen Welle“. Der Weg führte uns an Feldern und Wiesen vorbei und unterwegs konnten wir bereits viele landwirtschaftliche Flächen entdecken.

Nach einer lustigen Autofahrt kamen wir auf dem Hof an, wo wir freundlich von Frau Erdmann empfangen wurden.

Zuerst erfuhren wir einiges über die Geschichte der Kartoffel und ihrer Herkunft. Dann durften wir selbst aktiv werden. Wir halfen beim Ernten der Kartoffeln. Besonders spannend war es, zu sehen, wie unterschied-



lich groß und geformt die Knollen waren. Frau Erdmann erklärte uns, welche Bedingungen die Kartoffel zum Wachsen braucht – wie wichtig Sonne, Wasser und gute Erde sind.



Anschließend konnten wir verschiedene Kartoffelsorten probieren und erfuhren etwas über die Zusammensetzung der Knolle. Danach wärmten wir uns, beim Erstellen eines Kartoffelkochbuches und Basteln eines Kartoffelmännchens, wieder auf.

Jetzt wurden die Rezepte aus dem Kartoffelkochbuch zubereitet. Es gab Kartoffelsuppe, Kartoffelsalat, Kartoffelbrötchen und Kartoffelkuchen. Alles schmeckte köstlich und zeigte, wie vielseitig die Kartoffel ist.



Am Nachmittag machten wir uns müde und satt, aber zufrieden auf den Rückweg zur Schule. Der Tag war nicht nur lehrreich, sondern auch sehr unterhaltsam. Wir haben viel gelernt und verstanden, wie viel Arbeit hinter einem einfachen Lebensmittel wie der Kartoffel steckt.

Fazit:

Der Wandertag nach Naundorf war ein voller Erfolg. Wir konnten praxisnah erleben, wie Kartoffeln angebaut und verarbeitet werden. Das Kartoffelprojekt hat uns gezeigt, dass Lernen außerhalb des Klassenzimmers richtig Spaß machen kann!



Ein herzliches Dankeschön

an Frau Mentzer und Frau Grünberg, die uns an diesem Tag begleitet haben. Wir möchten uns auch ganz herzlich bei allen Eltern bedanken, die uns beim Wandertag nach Naundorf unterstützt haben – besonders bei denen, die die Kinder gefahren haben. Durch Ihre Hilfe konnten wir einen wunderschönen, lehrreichen und erlebnisreichen Tag verbringen. Vielen Dank für eure Unterstützung und euer Engagement.

Die Kinder der Klasse 3a

Anzeige(n)



Kinder- und
Jugendtelefon

116111

NummergegenKummer

freecall unterstützt durch
die Deutsche Telekom

Die Haushalts-BIENEN

Haushaltshilfe-Seniorenbegleitung

Haushaltsreinigung

Fenster putzen

Gardinen waschen

Betten beziehen

Treppenhausreinigung u.v.m.

Betreuungs- und Entlastungsangebot
nach § 45a Absatz 1 SGB XI für alle Pflegekassen



Fahrdienst

für Personen mit Pflegegrad
Abrechnung mit allen Krankenkassen

Arztfahrten-Verlegungsfahrten

Fahrten zum Einkauf

Krankenhauseinweisungen

Krankenhausentlassungen

Fahrten zu ambulanten Op's

Entlastungsleistungen u.v.a.



Tel.: 0162 46 70 778

Email: krueger.k63@web.de



Inh. K. Krüger, Carl-Menzel-Str. 18, 01623 Lommatzsch

Oberschule Stauchitz

Fotochallenge zu den 17 Nachhaltigkeitszielen – Zukunftswerkstatt der Klassenstufe 7



Am 7. November machten sich die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 7 im Rahmen der **Zukunftswerkstatt** zu einer besonderen Fotochallenge auf: In Kleingruppen erkundeten sie ihre Umgebung, um ausgewählte **Nachhaltigkeitsziele der Vereinten**

Jede Gruppe dokumentierte ihre Ergebnisse mit einer kreativen Gruppenselfie, das ihren Beitrag zum Thema Nachhaltigkeit sichtbar machte.

So verbrachten die Siebtklässler **zwei sonnige Stunden an der frischen Novem-**



Nationen praktisch zu entdecken.



berluft, stärkten ihre **Gemeinschaft und Sozialkompetenzen**, lernten ihre **Heimatgemeinde** besser kennen und schärften ihren **Blick für Umwelt und Zukunftsfragen**.

Die Aktion zeigte: **Jeder kleine Beitrag zählt** – und unsere Schule ist auf einem guten Weg, die **17 Nachhaltigkeitsziele** Schritt für Schritt mit Leben zu füllen.



Zu ihren Aufgaben gehörte es, Orte zu finden, die **Gesundheit fördern**, oder Beispiele für die **Erzeugung und Nutzung sauberer Energie** aufzuspüren. Außerdem sollten sie überlegen, **wo und wie sie selbst CO₂ einsparen, Plastik vermeiden oder Dinge wiederverwenden**. Besonders aktiv wurden viele Gruppen beim **Müllsammeln** – ihre Funde hielten sie stolz auf Fotos fest.

Zeichen setzen – Wer Gutes in die Erde bringt, lässt Wünsche wachsen

Am 7. November übergaben die Schülerinnen und Schüler der **Klasse 7.1** gemeinsam mit ihrer **Patenklasse 5.2** der Erde rund um das Denkmal in Stauchitz ein ganz besonderes Geschenk: **2500 kleine Krokuszwiebeln** der Sorte „Romance“. Warum es genau so viele sind, bleibt vorerst ein wohlgehütetes Geheimnis – die Antwort wird sich erst in der **Fortsetzung** zeigen.

Unter dem Motto „**Wer Gutes in die Erde bringt, lässt Wünsche wachsen**“ setzten die Kinder und Jugendlichen damit ein sichtbares Zeichen für Hoffnung und Neubeginn. Die gelben Krokusse werden schon **Ende Januar oder Anfang Februar**



blühen – und sind dann **eine der ersten Nahrungsquellen für Bienen**, wenn die Natur langsam erwacht.

Außerdem sammelten die Schüler vor Ort fleißig Müll und stellten sogar ein kleines Schild auf, welches zum Sauberhalten der Parkanlage animiert.

So wurde an diesem Novembormorgen nicht nur gepflanzt, sondern auch Vertrauen gesät – in die Kraft der Natur, in das Miteinander und in die kleinen Dinge, die Großes bewirken können.

Fortsetzung folgt ...



Klassenfahrt nach Weißwasser
Am 9. September fahren wir ungefähr 8:00 Uhr von der Schule ab. Als Lehrer waren Herr Kallmeyer, Frau Renner, Frau Möbius und Frau Büwald mit dabei. Begleitet hat uns die Klasse 5.1. Viele Kinder waren gespannt und aufgeregt, was uns wohl erwartet.

Die Fahrt nach Weißwasser dauerte ungefähr 2 Stunden. Als wir ankamen, gingen wir in unsere Zimmer gegangen. Dort haben wir unsere Koffer ausgepackt und die Betten bezogen. Unsere Bungalows waren ein wenig schmutzig. Ich teilte mein Zimmer mit Otto, Nils, Ben, Emil und Emil.

Am ersten Tag sind wir mit dem Schlauchboot auf dem Grenzfluss Neiße gefahren. Dabei mussten wir beim Bodeln aufpassen, dass das Boot sich nicht am Ufer verhak. Als wir am Ufer anhielten, mußten einige Kinder ins Wasser springen, um das Boot festzuhalten. Viele Kinder fanden die Bootsfahrt sehr anstrengend. Am Abend gab es für uns noch eine Disco.

Der nächste Tag begann mit einem leckeren Frühstück. Später am Tag haben wir eine Rallye um den Braunschweig gemacht. Dabei mussten kleine Aufgaben gelöst werden. Die Auswertung gab es nach der Klassenfahrt in der Schule, meine Gruppe wurde zweiter Platz. Am Abend wurde gegrillt. Da nach konnte jeder, der wollte noch Stockbrot machen.

Am letzten Morgen haben wir unsere Betten abgezogen und unsere Koffer gepackt. Außerdem mussten wir noch unser Zimmer sauber machen. Vor der Heimfahrt haben wir noch einmal lecker gefrühstückt.

Insgesamt war die Klassenfahrt sehr schön. Besonders in Erinnerung bleibt für mich das Schlauchbootfahren.

Prima!



Klassenfahrt nach Ulßwasser, am Braunteich

Unsere Klassenfahrt führte uns in die Jugendherberge nach Ulßwasser. Vom 17.09.-19.09.25 waren wir unterwegs. Mit dabei waren die Klasse 5.15.2, Frau Billewald, Frau Remmert, Herr Kallmeyer und unsere Klassenlehrerin Frau Möbus. Die Fahrt dorthin mit dem Bus dauerte 2,5 Stunden. Als wir ankamen, liefen wir zur Unterkunft und bekamen unsere Schlüssel. Ich nutzte mir den Bungalow mit Betty, Lena und Frieder. Unsere Bungalows waren verschieden: Manche waren klein und manche groß. Gleich nach unserer Ankunft und der Schlüsselübergabe mussten wir unsere Betten beziehen. Am ersten Tag fand die Schlauchbootfahrt auf der Netze statt. Besonders spannend war das Entdecken der Natur und das Gefühl von Abenteuer. Am Abend hatten wir uns noch für die Disco fertig gemacht: schick anziehen und schminken. Der nächste Tag begann mit Aufstehen, sich fertig machen und Frühstücken. Nach dem Frühstück hatten wir Freizeit. Ich bin zum See gelaufen. Später am Tag war die "Braunteichralley", bei der wir als Teams Aufgaben lösen mussten. Hier gab es dann gegrilltes und ein gemütliches Beisammensein am Feuer.

Am letzten Morgen mussten wir vor dem Frühstück unsere Bungalows aufräumen und die Koffer packen. Bevor wir abreisten, bin ich nochmal schnell zum Kiosk gelaufen, um mir etwas zu essen und zu trinken für die Heimfahrt zu kaufen. Während der Rückfahrt haben wir Spiele gespielt, geredet oder geschillt. Besonders in Erinnerung bleibt bei mir die Schlauchbootfahrt, weil es sehr viel Spaß gemacht hat. Insgesamt war die Klassenfahrt für mich okay!



Senioren

Seniorenclub Stauchitz

Plan für Dezember

03.12.2025		Seniorenclubraum steht nicht zur Verfügung
09.12.2025	14:00 Uhr	Treff der Skatfreunde
10.12.2025	14:00 Uhr	Weihnachtsfeier
11.12.2025	14:00 Uhr	Frauen treffen sich zum Klöppeln
16.12.2025	14:00 Uhr	Treff der Skatfreunde – Weihnachtsfeier
17.12.2025	14:00 Uhr	Abschluss vom alten Jahr

Seniorenclub Stösitz

Plan für Dezember

03.12.2025	14:00 Uhr	Gymnastik vom Kopf bis Fuß
11.12.2025	14:00 Uhr	Weihnachtsfeier
18.12.2025	14:00 Uhr	Sport in gemütlicher Runde

Kaffeeeklatsch Seniorentreff Staucha

Datum: 13. Dezember 2025, 14:00 Uhr
Weihnachtsfeier (Glühweinfest)

Treffpunkt: in der Markthalle



Nächste Termine:

Datum: 7. Februar 2026
Treffpunkt: Café Markthalle

Melden Sie sich bitte an, um diese Veranstaltung besser planen zu können. Wer Fragen hat kann uns gern kontaktieren.

Udo Rohm,
Telefon 035268 809500



Beweglich und heiter

Die Seniorengruppe Stauchitz feierte am 9. Oktober ihr alljährliches Sportfest. Es stand unter dem Motto: Beweglich und heiter. So ging es auch zu. Wir begannen mit ein paar leichten Lockerungsübungen. Dann folgten einige lustige Spiele, bei denen jeder seine Geschicklichkeit beweisen konnte. Das flinke Weiterreichen immer mehr werdender Bälle und die Pantomime-Vorträge einer jeden Sportfreundin sorgten für Heiterkeit. Die nächste Übung war schwierig. Wir versuchten, einen Ball mit einem Besen so anzustoßen, dass er über mehrere Meter gerade rollte, um dann ein Tor zu passieren. Es gab jedes Mal ein großes „Hallo“, wenn einer Sportfreundin dieses Meisterstück gelang. Der Lauf mit einem Ball durch einen mit Kegeln abgesteckten Parkour war auch nicht einfach. Den Abschluss des sportlichen Teils bildete ein kleiner Wissenstest, bei dem jeder seine Intelligenz überprüfen konnte.



Dass so ein Sportfest auch hungrig macht, versteht wohl jeder. Es gab zum Schluss einen schmackhaften Nudelsalat mit Beefsteak, für den

Rosita Preißler sorgt hatte. Vielen Dank für ihre Mühe! Danke auch den fleißigen Helferinnen, die zum Schluss immer in der Küche für Ordnung sorgen!

Ein großer Dank gilt vor allem der Leiterin unserer Sportgruppe, unserer Ingrid, die sich all die lustigen Spiele für uns ausgedacht und dafür viel Zeit und Mühe aufgewendet hat.

Es war ein sehr gelungenes Sportfest!



Hannelore Adomat

Anzeige(n)

Beilagenhinweis: Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

Fremwillige Feuerwehr

Gemeinsame Einsatzübung im Kindergarten Stauchitz: Feuerwehr zeigt eindrucksvolles Zusammenspiel

Stauchitz, 24. Oktober 2025 – Am Freitagnachmittag rückten zahlreiche Feuerwehrfahrzeuge zur Kindertagesstätte „Zum Tierhäuschen“ in Stauchitz aus – doch diesmal war es kein Ernstfall, sondern eine geplante Einsatzübung der Freiwilligen Feuerwehr Stauchitz in Zusammenarbeit mit der Drehleiter der Feuerwehr Oschatz.

Ziel der Übung war es, den Ernstfall eines Brandes mit einer vermissten Person und die Rettung von Kindern über die Drehleiter im Kindergarten realitätsnah zu proben und das reibungslose Zusammenspiel zwischen den Wehren zu trainieren. Gegen 14.30 Uhr löste das fiktive Szenario den Feueralarm aus. Innerhalb weniger Minuten trafen die ersten Einsatzkräfte der Gemeindefeuerwehr Stauchitz ein, sicherten das Gelände und begannen mit der Evakuierung der Kinder und Erzieherinnen.

Parallel dazu wurde die Drehleiter aus Oschatz in Stellung gebracht, um die Rettung über das Fenster aus dem 1. OG zu simulieren. „Gerade in öffentlichen Einrichtungen wie Kindergärten ist es wichtig, die Abläufe regelmäßig zu üben“, betonte der Einsatzleiter. „So können wir sicher-

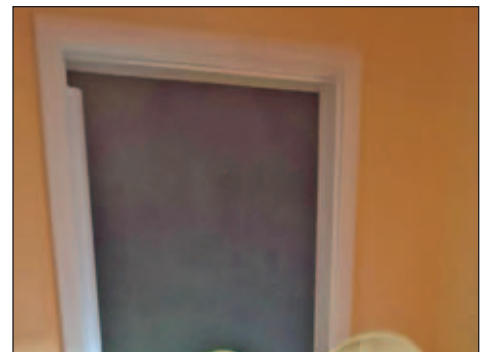
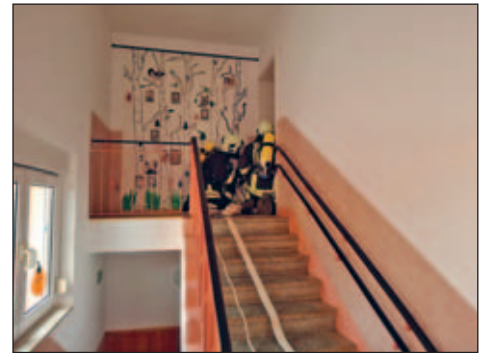
stellen, dass im Ernstfall jeder Handgriff sitzt.“

Die Kinder beobachteten das Geschehen mit großen Augen – und durften im Anschluss selbst einmal einen Blick in die Feuerwehrfahrzeuge werfen. Auch die Erzieherinnen zeigten sich beeindruckt von der professionellen und ruhigen Vorgehensweise der Einsatzkräfte.

Am Ende zogen alle Beteiligten ein positives Fazit: Die Kommunikation zwischen den Wehren funktionierte reibungslos, und die Übung lieferte wertvolle Erkenntnisse für den zukünftigen Ernstfall. Bürgermeister Dirk Zschoke dankte den Kameradinnen und Kameraden für ihr Engagement und ihren ehrenamtlichen Einsatz für die Sicherheit in der Gemeinde.

Mit Übungen wie dieser zeigt die Gemeindefeuerwehr Stauchitz, dass sie bestens vorbereitet ist – und dass Brandschutz nicht nur wichtig, sondern auch spannend und lehrreich sein kann.

Ortswehrleiter Martin Hofmann



Verschiedenes

LEADER-FÖRDERUNG Lommatzscher Pflege – 9. Projektaufruf – Einreichungsfrist bis zum 15. Januar 2026



Der 9. LEADER Projekt-Aufruf für die Förderperiode 2023-2027 ist gestartet.

Datum des Aufrufes: 16. Oktober 2025

Frist zur Einreichung: 15. Januar 2026 (Posteingang digital und schriftlich), für Ihre digitalen Unterlagen kann ein sicherer Datenraum/Clouddienst zur Verfügung gestellt werden

Auswahlentscheidung: 26. März 2026 (voraussichtlich) Nach Ablauf der Frist wird der Termin auf der Internetseite bekannt gegeben!

Rechtsgrundlagen:

- GAP-Strategieplan für die Bundesrepublik Deutschland
- Richtlinie LEADER/2023 des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung
- LEADER-Entwicklungsstrategie Lommatzscher Pflege (LES)

Der aktuelle LEADER-Projektaufruf umfasst Anträge auf Förderung in 5 Maßnahmen.

Projekt-Aufruf im **Handlungsfeld 1 – Grundversorgung und Lebensqualität**

- Maßnahme 1d.2 – Innen- und Außendarstellung der Region
- Projekt-Aufruf im **Handlungsfeld 2 – Wirtschaft und Arbeit**
- Maßnahme 2a.1 – Gebäudesanierungen und Umnutzung
- Maßnahme 2a.2 – Ausstattung / Versorgung der Region mit Waren und Dienstleistungen

Projekt-Aufrufe im **Handlungsfeld 4 – Bilden**

- Maßnahme 4a.1 – Ergänzung/Sanierung sozialer und demografiege-rechter Infrastruktur

Projekt-Aufrufe im **Handlungsfeld 5 – Wohnen**

- 5a.1 – Um- und Wiedernutzung sowie Aufwertung ländlicher Bausubstanz zu Wohnzwecken

Alle Projektaufrufe und die Details finden Sie auf unserer Internetseite www.lommatzscher-pflege.de im Menü „Förderung“ unter: „Aktuelle Förderaufrufe“

Sie haben Fragen oder benötigen aktuelle Informationen rund um das Thema Förderung? Vereinbaren Sie einfach einen Termin mit dem Büro für Regionalentwicklung.

Ansprechpartner: Marcel Borisch (Tel. 035241-815081) und Markus Göldner (Tel. 035241-815082)

Einzureichen bei:

Büro für Regionalentwicklung LEADER-Gebiet Lommatzscher Pflege, Nossener Str. 3/5 | 01623 Lommatzsch

E-Mail: projekt@lommatzscher-pflege.de

Wichtige Hinweise:

- Bitte stimmen Sie Ihr Projekt vorab mit dem Regionalmanagement ab.
- Eine frühzeitige Kontaktaufnahme und Beratung wird empfohlen, bevor der Projektvorschlag ausgefüllt und eingereicht wird.
- Bitte reichen Sie die Unterlagen vollständig ein. Nur so kann das Entscheidungsgremium der Lommatzscher Pflege die Realisierbarkeit des Vorhabens angemessen bewerten.
- Sofern geforderte entscheidungsrelevante Unterlagen fehlen, kann das Vorhaben nicht angemessen bewertet und muss u.U. abgelehnt werden.
- Eine Nachforderung fehlender Unterlagen erfolgt in der Regel nicht.

Allgemeine Informationen zur LEADER-Förderung finden Sie auf unserer Internetseite im Menü

„Förderung/LEADER-Förderung 2023_2027/Strategie“

Wanderpokal Skat

Am 28.10.2025 war es wieder soweit, das Turnier um den Wanderpokal (vor Jahren vom Bürgermeister gestiftet) stand auf dem Plan. Claus Wohllebe begrüßte 22 Spieler, erläuterte noch einmal einige Regeln. Dann wurde ausgelost – und 13:00 Uhr begann die erste Serie. Nach zwei Stunden endete sie. Horst Schimank führte vor Rudolf Bayer und Alfons Starzonek. Nun blieb etwas Zeit, sich bei Kuchen, Bockwurst und Kaffee zu stärken. Dank gilt Ilona Hiller und Renate Wohllebe für ihre Mühen für die Versorgung der Spieler. Dann ging's nach erneuter Auslosung in die zweite Serie. Gegen 17:30 Uhr war Schluss und die Auswertung erfolgte. Den Pokal gewann Herbert Lotzmann (2792 Punkte) vor Rudolf Bayer (2603 Punkte), Harald Hentschel (2418 Punkte), Jürgen Hille (2403 Punkte) und Horst Schimank (2383 Punkte) sowie den Rest. In Abwesenheit des Bürgermeisters übernahm Claus Wohllebe die Siegerehrung und betonte, dass der Sieg an den ältesten Teilnehmer ging. Auch dieses Mal wanderte der Pokal, der Titelverteidiger erlang Platz 4. Es sei erwähnt, dass ein Jahr zuvor (Oktober 2024) der Pokal auch an Herbert Lotzmann ging. Wir sind gespannt, ob am 31. März 2026 der Pokal wandert und wer ihn überreicht.

Hellmut Richter



Foto: Peter Gärtner

Nächste Termine:

09.12.2025 – 14:00 Uhr

16.12.2025 – 13:00 Uhr (mit Weihnachtsfeier)

06.01.2026 – 14:00 Uhr

20.01.2026 – 14:00 Uhr jeweils im Seniorenclub Stösitz

SV Seerhausen

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Freunde des Fußballes, ruck zuck ist es rum das Jahr, oder zumindest fast. Wo es woanders etwas hektischer wird, die Weihnachtsgeschenke gekauft werden, Besuche geplant und Vorbereitungen fürs Weihnachtessen getroffen werden müssen, wird es ruhiger auf dem Fußballfeld. Die Winterpause ist eingeläutet und es bleibt Zeit für das Jahresresümee.

Nun ja 2025 war wahrlich kein einfaches Jahr für uns.

Im März starteten wir in die Rückrunde, wir waren zu Gast bei Fortuna Leuben. Beim ersten Heimspiel im März zählten wir über 200 zahlende Zuschauer und verloren knapp.

Am 27.04. hieß es dann – Gemeindederby. Eine Seltenheit im Kreisklassensfußball. 2 Vereine in einer Gemeinde gibt es wahrlich selten, um fast zu sagen gar nicht mehr in unserem Umfeld. Das wollten sich die ca. 300 Zuschauer auch nicht entgehen lassen.

Wie bereits im Hinspiel konnten wir gegen den SV Stauchitz einen Sieg verzeichnen.

Wie schnell war wieder Mai und Himmelfahrt stand an. Bestes Ausflugswetter lockte zahlreiche Radfahrer und Besucher ins schöne Seerhausen. Bei Cocktails, Bier und gutem Essen traf man sich und erlebte einen schönen Tag.

Während die letzten Spiele liefen und man mal mehr mal weniger gut unterwegs war, zeichnete sich ab, das uns einige Spieler verlassen. Was nun? Die erste Reaktion war, ich erinnere mich gut daran, wir melden keine Mannschaft mehr. Aber aufgeben ist keine Option. Jetzt zeigte sich, was wir gut können, zusammenhalten! An dieser Stelle geht mein persönlicher Dank an zunächst alle, die ihre Schuhe schon längst an den Nagel gehängt hatten. Mit teilweise über 50 erklärten sie sich bereit nochmal einzuspringen, damit es weitergeht. Auch zahlreiche

neue Spieler fanden den Weg zu uns und so konnten wir eine neue Mannschaft für die Saison 25/26 melden.

Zwischen alle den Unruhen und Umbrüchen fand es statt, das große Fest, die 855 Jahr Feier. Dazu gab es ja im Sommer schon einen großen Bericht, daher fällt hier der Rückblick etwas dezent aus. 3 Tage, bei warmen Temperaturen erlebten wir alle unvergesslichen Momente, bevor es in die Sommerpause ging.

Am 03.08. starteten wir unser 1. Spiel gegen Dresden und konnten uns gut auf die neue Saison vorbereiten. Zu dieser gehört ab sofort auch eine B-Jugend, die ebenfalls den Punktspielbetrieb aufnahm.

Mittlerweile haben weitere wir neue Spieler für uns gewonnen, so konnten wir den Ü 50 Torwart gegen U20 tauschen, und die Abwehr verjüngen. Es braucht Zeit, wie immer, wenn man sich kennenlernt. Damit das besser gelingt, ging es im Oktober zum Bowling und weitere Aktivitäten werden folgen.

Was hat uns 2025 gelehrt: Nichts ist selbstverständlich, alles kann sich sehr schnell ändern, machen wir immer das Beste daraus und sind dankbar.

Ich persönlich bin dankbar, immer noch Teil dieses Vereins zu sein, der mich mein ganzes Leben begleitet. Menschen, um mich zu haben, die ich in Kindertagen dort kennenlernte und wir immer noch eine Gemeinschaft sind.

Dankbar, dass weiter Fußball gespielt wird und damit ein Stück Leben in Seerhausen erhalten bleibt und dankbar, neue Menschen kennen zu lernen. Egal welchen Alters und welcher Herkunft.

In diesem Sinnen wünschen wir Ihnen allen frohen Weihnachten und besuchen Sie uns einmal im neuen Jahr.

Anja Schultze - SV Seerhausen





SV Stauchitz

Der Budenzauber beginnt!

Auch in der Saison 2025/26 nehmen viele Mannschaften des SV Stauchitz 47 an den Hallenkreismeisterschaften teil. Vielleicht will der eine oder andere einmal beobachten, wie sich unsere Kicker in der Halle so machen. Im Folgenden seht ihr, wo und wann die ersten Runden stattfinden und auf welche Teams wir treffen:

Herren

Vorrunde Staffel 1

Sonnabend, 13.12.2025 09:00 – 12:30 Uhr

Sporthalle Heiliger Grund, Goethestr. 27, 01662 Meißen

SV 47 – SV Grün-Weiß Ebersbach

SV Einheit Glaubitz – **SV 47**

SV 47 – SV Traktor Priestewitz

SV 47 – SG Canitz U 23

Coswiger FV – **SV 47**

Der Erst- und Zweitplatzierte qualifiziert sich für die Endrunde.

C – Junioren

Vorrunde Staffel 4

Sonnabend, 17.01.2026 12:30 – 15:00 Uhr

Sporthalle Am Eichenhain, Waldweg 5, 01609 Gröditz

SV 47 – SG Canitz 1.

SV Hirschstein – **SV 47**

SV 47 – TuS Weinböhla 3.

FV Gröditz 1911 2. – **SV 47**

Der Erst- und Zweitplatzierte qualifiziert sich für die Endrunde.

D – Junioren

Vorrunde Staffel 6

Sonntag, 18.01.2025 14:00 – 16:00 Uhr

Sporthalle Priestewitz, Strießener Str. 3b, 01561 Priestewitz

SV Traktor Priestewitz – **SV 47**

SV 47 – BSG Stahl Riesa 3.

SV 47 – Meißner SV 08 2.

FV Gröditz 1. – **SV 47**

Der Erst- und Zweitplatzierte qualifiziert sich für die Zwischenrunde.

E – Junioren

Vorrunde Staffel 1

Sonnabend, 03.01.25 09:00 – 11:30 Uhr

Rödertalsporthalle Großenhain, Am Marstall 4, 01558 Großenhain

SV 47 – Großenhainer FV 90 1.

SV Grün-Weiß Ebersbach – **SV 47**

SV 47 – Meißner SV 08 1.

Berbisdorfer SV – **SV 47**

Der Erst- und Zweitplatzierte qualifiziert sich für die Zwischenrunde.

F – Junioren

Vorrunde Staffel 1

Sonntag, 04.01.25 08:00 – 11:00 Uhr

Rödertalsporthalle Großenhain, Am Marstall 4, 01558 Großenhain

BSG Stahl Riesa 1. – **SV 47**

SV 47 – TuS Weinböhla 4.

TSV Merschwitz 1912 2. – **SV 47**

SV 47 – Coswiger FV 1.

SV 47 – SpG Kreinitz/Gohlis

Der Erst- und Zweitplatzierte qualifiziert sich für die Zwischenrunde.

Dank an dieser Stelle an die Gemeinde Naundorf, die ihre Hofer Schulsporthalle für unsere Nachwuchsmannschaften zur Verfügung stellen.

R. Lorenz

Tier- und Naturkids IG



Halloween-Party in der Schlossremise Gröba

Am 30.10. wurden wir vom „Sprungbrett“ und „aufLaden“ von der lieben Linda angefragt, ob wir beim Schminken und Kreativitäten aushelfen können. Nicht nur da, auch bei den Glitzer-Tattos gab es ordentlich Andrang.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Viele fleißige Hände hatten alles super vorbereitet. Parkplätze wurden zugewiesen und wir herzlich Willkommen geheißen. Es gab auch eine Feuershow und eine Nachtwanderung. Eine sehr schöne Veranstaltung! Wir hoffen, dass wir nächstes Jahr wieder mit dabei sein dürfen.



Eure Tier- und Naturkids IG

Halloween-Party in Staucha

Am 31.10. hatten wir unsere eigene Halloween-Party. In der Weinstube mit Weinkeller in Staucha trieben gruselige Gestalten umher.

Wir saßen bei Kuchen, Kaffee und Kakao zusammen und haben zuerst Halloweenbeutel für die Dorfrunde bemalt.

Danach haben die Kids den Gruselkeller entdeckt, der war der Renner. Auch fremde Kinder, die auf Süßigkeitenbeutezug waren, gefiel es.

Einige trauten sich allerdings nicht hinein. Bei einer Schnitzeljagd mussten die Kids der Hexe Mirabella helfen, ihre 5 Zaubergegenstände wiederzufinden. Hier galt es, in jeder kleinen Ecke zu schauen und aufmerksam zu sein. Als alle Gegenstände gefunden waren, machten wir Disco.

Es wurde ausgiebig gefeiert und getanzt. Nach dem Abendessen mit Blutsuppe, Hexenfingern, Besenstielen, Zombiehirn, Geistertrank, Maden- und Nudelsalat ging es zur Dorfrunde.

Auch viele Anwohner, die vorbeikamen, fanden es sehr schön.

Wir bekamen viel Lob vor Ort und liebevolle Nachrichten, dass wir so weitermachen sollen. Das zu hören ist schön und freut uns natürlich sehr...

Tier- und Naturkids IG



Rittergutverein Staucha e. V

Senioren-Kaffeeklatsch mit Weinprobe des Weinguts Schauf im Rittergut Staucha

Am 7. November 2025 fand der monatliche Senioren-Kaffeeklatsch in gemütlicher Atmosphäre im Café des Ritterguts Staucha statt. Dieses Mal stand der Nachmittag ganz im Zeichen des Genusses: Bei Angebot eines Imbisses und einer Weinprobe des Weinguts Schauf aus Guntersblum erfuhren die Gäste Spannendes über den Weinbau in Rheinhessen, die Geschichte des Familienbetriebs und die besonderen Böden, auf denen die Weine gedeihen.

Das Weingut Schauf, auch bekannt als Katharinenhof, blickt auf eine über hundertjährige Geschichte zurück. Aus einem ehemaligen Mischbetrieb ist im Laufe der Generationen ein reines Familienweingut geworden, das heute von Winzermeister Peter Schauf und seinem Sohn Ulrich, Weinbautechniker, geführt wird. Mit viel Engagement, Fachwissen und Respekt vor der Natur widmen sie sich dem Ziel, authentische und charaktervolle Weine zu produzieren.



Die Weinberge rund um Guntersblum liegen auf fruchtbaren Löss- und Lehm Böden, die typisch für Rheinhessen sind. Diese Böden speichern Wasser besonders gut und versorgen die Reben gleichmäßig – beste Voraussetzungen für hochwertige Trauben. In Verbindung mit dem milden Klima der Region entstehen hier Weine mit einer

harmonischen Balance zwischen Frucht und Frische.

Beim gemütlichen Beisammensein stellte Udo Rohm eine Auswahl der Weine vor. Der Riesling überzeugte kraftvoll und vollmundig, mit deutlicher Apfel- und Pfirsichnote und feiner Mineralität, der Grauer Burgunder zeigte sich trocken ausgewogen mit Birne und Melone, nachhaltiges Mundgefühl mit mineralischem Abgang und der liebeliche Muscabona begeisterte mit exotischen Fruchtaromen von Mango und Pfirsich. Auch Liebhaber kräftigerer Weine kamen auf ihre Kosten: Der Spätburgunder Rosé und der Cabernet Mito präsentierten sich elegant und vollmundig. Neben der Weinprobe erfuhren die Seniorinnen und Senioren Interessantes über die Arbeit im Weinberg, die Pflege der Reben und die Philosophie des Hauses. Besonders beeindruckte das Bekenntnis der Familie Schauf zu nachhaltigem Weinbau und dem verantwortungsvollen Umgang mit dem Boden – damit auch kommende Generationen von der Qualität der rheinhessischen Weine profitieren können. Der Nachmittag klang bei angeregten Gesprächen und einem Glas Wein in geselliger Runde aus. Viele Gäste zeigten sich begeistert von der Kombination aus Geschichte, fachkundiger



Information und herzlicher Gastfreundschaft.

Der Senioren-Kaffeeklatsch, der einmal im Monat stattfindet, bot mit dieser Veranstaltung im Rittergut Staucha wieder ein gelungenes Beispiel dafür, wie Gemeinschaft, Kultur und Genuss miteinander verbunden werden können.

Verein „Zum Rittergut“ Staucha e.V.

Weinprobe

Dieses Mal, am 7. November, trafen sich die Seniorinnen und Senioren erst 18:00 Uhr zu ihrem monatlichen Plausch in der Cafestube Staucha. Udo Rohm, der Vorsitzende des Rittergutvereins, begrüßte die Gäste und die fleißigen Helferinnen und Helfer zu diesem besonderen Anlass. Eine Weinprobe war angesagt. Die beiden Tafeln waren – wie immer – liebevoll gedeckt. Vor jedem Gast stand ein Teller, reichlich bestückt mit gut belegten Brotscheiben und Obstspießen. Das Weingut Schauf aus Rheinhessen bot seine alkoholischen Erzeugnisse an. Los ging es mit einem Secco weiß, dann folgten mit Pausen, um den Genuss auszukosten, zehn Weine von weiß bis rot. Die Stimmung war gut, man unterhielt sich, gab sein Urteil ab. Gegen 22:00 Uhr war Schluss. Wer wollte, konnte eine Bestellung aufgeben. Es war ein angenehmer Abend. Danke!

Hellmut Richter



Hallo lieber Verein „Zum Rittergut“ Staucha,

wir beide waren an diesem Abend bei euch zu Gast und konnten an einem grandiosen Abend teilnehmen. Dieser begann mit einer tollen Begrüßung und Vorstellung des Teams, welches den Abend vorbereitet hatte. Mit leckerem Wein und kleinen Köstlichkeiten wurde wir über den gesamten Abend verwöhnt. Es gab tolle Gespräche am Tisch so das die Zeit wie im Fluge verging. Ganz herzlichen Dank an alle dafür und macht weiter so. Ihr seid ein toller Verein. Wir freuen uns jetzt schon auf die nächsten Veranstaltungen.



Viele Grüße

Jörg und Margit Poprawa aus Stauchitz

Sternwarte Riesa



Feste Beobachtungstermine Dezember

- **06.12.2025, ab 16 Uhr** „Nikolausbeobachtung und 18. Astro Glühweinnacht“ an der Volkssternwarte
- **20.12.2025, 16 bis 20 Uhr** „Jahresabschlussbeobachtung zur Wintersonnenwende“ an der Volkssternwarte

Kinderuniversität Riesa

Vorlesungen finden i. d. R. am 1. Mittwoch im Monat um 17:00 Uhr statt. Änderungen/Verlegungen/Ausfall etc. immer beachten! Seit nun 16 Jahren organisieren wir dieses besondere außerschulische Angebot in der Region!

Vorgesehene Daten im Dezember: 03.12.2025

Kontakt:

E-Mail: SternwarteRiesa@web.de, Telefon: 0173-8076841

Internet: www.Sternenfreunde-Riesa.de – www.Kinderuni-Riesa.de

Anzeige(n)

WOHNUNGSVERMIETUNG

in Ihrem Amts- und Mitteilungsblatt

Kleinanzeigen

für privat von privat

So geht's am schnellsten zu Informationen und Musterbeispielen für Ihre Anzeige:

Bequem den QR-Code scannen und wir erhalten eine Anfrage von Ihnen, die beantwortet wird.

Oder rufen Sie einfach an!

Vermiete
Schöne 2-R
60 m² im DG, tolle Aussic
WM 380 € fest inkl. aller
Verbrauch: 226 k
Zw. Colditz u. Rochli
Kontaktierung i

**Helle 3-Zi.-Whg.
zu vermieten**
in Colditz, 70 m², Kü., Bad,
Keller, 280 € + NK.
Tel. 037208/876211



**Anzeigen-
preis
ab 15 €
netto**

Anzeigentelefon: (037208) 876 198
E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Staupe-Alarm in Deutschland: Hochansteckender Virus bedroht Hunde

Staupe (Canine Distemper) ist eine hochansteckende Viruskrankheit bei Hunden und einigen anderen Tieren (z. B. Füchsen, Mardern, Frettchen).

Kurz erklärt:

Das **Staupevirus** greift verschiedene Organe an – **Atemwege, Verdauungssystem, Nervensystem und Haut**. Es ähnelt dem **Masernvirus beim Menschen**.

Typische Symptome:

- Fieber
- Husten, Nasen- und Augenausfluss
- Erbrechen, Durchfall
- Krämpfe, Zittern, Lähmungen (bei Befall des Nervensystems)
- Verhornung der Nase und Ballen („Hard Pad Disease“)

Ansteckung:

Das Virus wird durch **direkten Kontakt** mit infizierten Tieren oder deren **Ausscheidungen (Speichel, Urin, Kot)** übertragen. Es überlebt eine Zeit lang auch in der Umwelt.

Worauf Tierhalter achten müssen:

1. **Impfschutz:** Der wichtigste Schutz! Welpen und Hunde sollten regelmäßig gegen Staupe geimpft sein (Teil der Standardimpfung).
2. **Kontakt vermeiden:** Kein Kontakt zu ungeimpften oder kranken Tieren.
3. **Hygiene:** Näpfe, Decken, Hände gründlich reinigen – besonders nach Tierkontakten.
4. **Tierarztbesuch:** Bei Fieber, Schwäche, Husten oder Krämpfen sofort zum Tierarzt.

Fazit:

Staupe ist **oft tödlich**, aber **durch Impfung sehr gut vermeidbar**. Regelmäßige Impfkontrollen beim Tierarzt sind entscheidend.

Was bedeutet das für Haustierhalter?

1. **Impfschutz prüfen!**
 - Stelle sicher, dass **dein Hund (oder Frettchen)** gegen Staupe **geimpft** ist.
 - Wenn du unsicher bist, **beim Tierarzt den Impfstatus kontrollieren lassen**.
 - Eine Auffrischung kann notwendig sein.
2. **Kontakt zu Wildtieren vermeiden:**
 - **Kein Freilauf** im Wald, an Feldrändern oder in Gebieten, wo kranke Füchse, Marder oder Waschbären gesichtet wurden.
 - Lass deinen Hund **nicht an toten Tieren oder Wildkot schnüffeln**.
3. **Hygiene beachten:**
 - Nach Spaziergängen Pfoten und Fell reinigen.
 - Keine Näpfe oder Futter im Garten stehen lassen, um Wildtiere nicht anzulocken
4. **Auffällige Wildtiere melden:**
 - Tiere, die **auffällig zutraulich, apathisch oder taumelnd** wirken, können infiziert sein.
 - Nicht anfassen!
 - Stattdessen die Gemeindeverwaltung, Polizei oder das Veterinäramt informieren.

Hintergrund:

Aktuell erkranken oft Füchse oder Waschbären an Staupe. Sie sind Träger des Virus und können es über ihre Ausscheidungen in die Umwelt bringen, wo sich Hunde leicht anstecken.

ZAOE mit frischem Logo – vertraut und doch neu

Aus Bekannten wächst Neues.

Radebeul: Der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) startet ins Jahr 2026 mit einem neuen Erscheinungsbild. Nach über 30 Jahren verabschiedet sich der Verband von seinem bisherigen Design – ohne dabei seine Wiedererkennbarkeit zu verlieren. Das neue Logo wirkt klarer, moderner und zeigt sich in frischen Farben, die den Blick auf Nachhaltigkeit und Zukunft richten.

„Unser Logo begleitet die Menschen in der Region seit über drei Jahrzehnten. Es steht für Verantwortung. Einfach austauschen kam deshalb nicht in Frage“, erklärt Roman Toedter, Geschäftsführer des ZAOE. „Uns war wichtig, das Herzstück des bisherigen Logos zu bewahren und es behutsam weiterzuentwickeln.“

Die visuelle Erneuerung versteht der Verband als Symbol für seine Haltung. Ähnlich wie bei der Wiederverwendung im Alltag geht es darum, Bestehendes nicht zu entsorgen, sondern weiterzudenken. Das neue ZAOE-Logo ist ein Beispiel dafür: vertraut im Kern, aber neu in Ausdruck und Form.

Die Umstellung erfolgt Schritt für Schritt. In den kommenden Monaten werden sowohl auf Fahrzeugen und Schildern als auch in Briefpapier und digitalen Kanälen alte und neue Logos parallel sichtbar sein. So zeigt der Verband, dass Veränderung Zeit braucht – und gewachsene Strukturen Raum für Entwicklung bieten.

Nachhaltigkeit beginnt nicht erst bei der Abfalltrennung, sondern auch im bewussten Umgang mit dem eigenen Erscheinungsbild. Zukunft gestalten heißt, Bewährtes zu erhalten und Neues mutig anzunehmen.



Das neue ZAOE-Logo verbindet Tradition mit Moderne: Bewährtes Kernmotiv, neu gedacht – für die Zukunft einer nachhaltigen Abfallwirtschaft.

Kontakt:

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal Geschäftsstelle: Meißner Straße 151a | 01445 Radebeul Service-Telefon: 0351 40404-0 | Telefax: 0351 40404-850 E-Mail: info@zaoe.de | www.zaoe.de

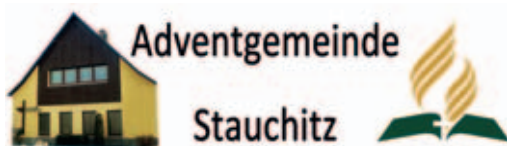
Anzeige(n)

PORTAS
renoviert **TREPPEN & KÜCHEN & TÜREN**
Werte erhaltend & Ressourcen schonend

Tischlerei Joachim Herzog GmbH | Lindenstr. 9 | 04749 Jahnatal | OT Rittmitz
Ausstellung in Lönnewitz | Terminvereinbarung unter 0170 / 1607934

Mehr Infos unter:
herzog.portas.de **034324-212 49**

Kirchennachrichten



jeden Samstag, 09:30 Uhr Gottesdienst

Kontakt: Pastor Armin Richter, Tel.: 0 34 35 / 660 79 53

Veranstaltungen im Dezember 2025

Frauenfrühstück: 10. Dezember, 9:00 Uhr

„Der Weihnachts- stamm – baum“

Stammbäume sind für uns alle Identität gebend und wichtig. Wo komme ich her? Welche Geschichte prägte meine Vorfahren? Der Stammbaum Jesu hält viele Überraschungen bereit, die man nicht erwartet hätte. Besonders Frauen spielten dabei wichtige Schlüsselrollen.

Gesunde Küche: 15. Dezember, 18:00 Uhr

Harte Schale...

...energiereicher Kern!

Nüsse dürfen in der Adventszeit nicht fehlen. Ob im Kuchen, auf Keksen oder im Brot. Wir wollen diese Vielfalt mit Ihnen entdecken und schmecken. Zudem nutzen wir die Nuss-Energie für unser Denken – denn auch in der Bibel gibt es so manche harte Nuss zu knacken.

Veranstaltungsinfo

Martina Förster 03435/930665 oder 015902027902

Veranstaltungen

2026

Veranstaltungen von den
Tier-Und Naturkids IG

25.1.26 Tüddelmärkte 9:00-16:00 Uhr

21.2. Trödelmarkt 9:00-16 Uhr

22.3. Bunties Marktdreien 10:00-15 Uhr

16.5. Tanz Party Musik an Kopf aus. 14:00-21:00 Uhr

16.8.3. Kinderfest für den guten Zweck 9:30-16:30 Uhr

27.9. Trödelmarkt 9:00-16:00 Uhr

18.10. Bunties Marktdreien 10:00-15:00 Uhr

06.12. Adventsmarkt 10:00-16:00 Uhr

Standanmeldung
Lisa Mai
01722978885
voranmeldung@lsamai@gmail.com

Thomas-Müntzer-Platz 2,
01594 Stauchitz OT Staucha

GLÜHWEINFEST STAUCHA

AM SAMSTAG, 13. DEZEMBER 2025
BEGINN: 15.00 UHR • ENDE: CA. 20.00 UHR
IN DER MARKTHALLE STAUCHA

Gemütlicher Nachmittag mit
KAFFEE, KUCHEN UND LECKEREN SPEISEN.
Mit dabei: die **KITA ZWERGENBERG STAUCHA.**

Freuen Sie sich auf den
WEIHNACHTSMANN und seine
WEIHNACHTSWICHELFRAU,
sowie auf
BASTELN UND KINDERSCHMINKEN
für die kleinen Gäste.

**SPEISEN UND GETRÄNKE
WERDEN ANGEBOten.**

EINTRITT FREI!

Weitere Infos: www.rittergut-staucha.de

KITA ZWERGENBERG STAUCHA Verein „Zum Rittergut“ Staucha e.V

Änderungen vorbehalten.

Einladung zur Jagdversammlung

Alle Besitzer von bejagbaren Flächen der
Gemarkungen Dobernitz, Dösitz, Gleina,
Treben, Staucha, Wilschwitz, Ibanitz,
Prositz und Steuden
werden hiermit eingeladen.

18.12.2025 um 18:00 Uhr

Landgasthof "Jahnatal" Grubnitz
Bäckerberg 4, 01594 Stauchitz

Tagesordnungspunkte:

- Begrüßung
- Feststellung Beschlussfähigkeit
- Bericht des Vorstandes
- Kassenbericht und Kontostand
- Beratung und Beschlussfassung zur Satzungsänderung
- Bericht der Jagdpächter
- Aufnahme von Herrn Schumann in den Jagdpachtvertrag

Der Jagdvorstand

Alte Post
01594, Stauchitz

Traditionelles
Skatturnier des
SV Stauchitz e.V.

**SKAT-
TURNIER**

Freitag, 19.12.25
Treff um 18:30 Uhr
Beginn um 19 Uhr
Gespielt werden zwei mal
24er Serien

SV STAUCHITZ 47 e.V.

Startgeld
10,- €

Für Speis- und Trank ist
gesorgt!

Wer sind die Tier- und Naturkids IG?

**Wir sind eine Interessengemeinschaft
die schon 3 Jahre besteht. Unsere
Gruppe besteht aus Kindern im Alter
von 4-18 Jahren.**

Was wir machen???

- +Ausflüge zu Tieren und in die Natur
- +Tierschutzhöfen helfen
- + Übernachtung im Zelt
- +Altenheime und Kindereinrichtungen
besuchen mit Tieren
- +Kinderschminken
- +Kamelreiten
- +und vieles mehr....

Interesse bei uns mitzumachen?
Dann melde dich bei Lisa Mai
unter der Nummer 01722978885
oder unter der E-Mail:
voranmeldunglisamai@gmail.com

Wir sind auch in Social Media vertreten:
Facebook: Tier-und Naturkids
Instagram: tierundnaturkids

Der Nikolaus kommt
zum letzten Punktspiel des Jahres
6. Dezember 2025
Sportplatz „Alte Post“ Stauchitz
Anstoß: 18:30 Uhr

SV Stauchitz 47 vs. SV Hirschstein

Lasst uns gemeinsam in gemütlicher Runde an der Feuerschale
die Weihnachtszeit begrüßen
- mit Glühwein, Bratwurst und guter Stimmung!

Alle Bürger sind herzlich eingeladen!

Und wer noch ein Geschenk sucht:
Holt euch eine unserer limitierten Weihnachtstassen!

Wir sehen uns
16:00 Uhr

Eintritt frei

Thomas-Müntzer-Platz 2,
01594 Stauchitz OT Staucha

Papierkunst

Handmade

Tierbedarf

Partylite

Adventsmarkt Staucha
TIER-UND NATURKIDS IG

Glitzer Tattoos

Lammigold

30.11.2025/10:00-18:00 UHR

Laaser Fleischerei

Häkelsachen

Kinderschminken

Pro Ma Universal Kleber

Spielecke

Grummelbärs Shop

Bäckerei Merzdorf

Aromaherzen/ Athensche Öle

seba3Dprints

Die Marmeladen Mädchen

Sport-Spiel-Rakette

Und vieles mehr....

Standanmeldung:
Lisa Mai
01722978885
voranmeldunglisamai@gmail.com

Standgebühr: 7€

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Liebe Einwohner
der Gemeinde Stauchitz,

die Schüler, Eltern und Lehrer
der Grundschule „Im Jahnatal“ Ragewitz

laden alle Einwohner zum diesjährigen
Weihnachtsmarkt mit
Weihnachtsmärchen recht herzlich ein.

Gespielt wird von den Klassen 4a und 4b
das Märchen

„Schneewittchen“.



Der Weihnachtsmarkt findet am
06.12.2025
in der Zeit von
13:30 Uhr bis 17:00 Uhr
statt.



Die Märchenvorführungen sind:
13:30 Uhr 1. Veranstaltung
15:00 Uhr 2. Veranstaltung

Wir wünschen allen ein schönes
Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr 2026.

Anzeige(n)

Hilfetelefon
„Gewalt gegen
Frauen“

116 016

- anonym
- kostenfrei
- 24/7 erreichbar
- mehrsprachig
- Online-Beratung:
www.hilfetelefon.de



Hilfetelefon **116 016**
Gewalt gegen Frauen
www.hilfetelefon.de

Anzeigentelefon
für gewerbliche
Anzeigen

Telefon:
**(037208)
876-200**

E-Mail:
**anzeigen@
riedel-verlag.de**

Waschmaschine kaputt?



MEISTERWERKSTATT
Heiko Neugebauer
Auenwaldstraße 48
01594 Riesa OT Nickritz

Wir helfen Ihnen.
preiswert – schnell – kompetent
Reparatur aller Typen –
egal wo gekauft!

Tel.: 03525 / 630 630

HAUSGERÄTE + SERVICE
neugebauer
VOR ORT SEIT 1999

**Dach & Fassade • Zimmererarbeiten
Klempnerarbeiten • Schornsteinsanierung**

**Dachdecker
in 4. Generation**



Domselwitzer Straße 17 | 01623 Lommatzsch | Telefon: 03 52 41 · 5 24 55

www.dachdecker-heinitz.de

Dachdecker
seit 1925
Heinitz
GmbH & Co. KG

AMTSBLATT

GEMEINDE STAUCHITZ



35. Jahrgang

Nummer 11

28. November 2025

Öffentliche Bekanntmachungen

7. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Stauchitz

Auf Grund von § 4 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 15 des Gesetzes vom 27. Juni 2025 (SächsGVBl. S. 285) geändert worden ist und §§ 2 und 9 des Sächsisches Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2023 (SächsGVBl. S. 876) geändert worden ist, hat der Gemeinderat der Gemeinde Stauchitz am 27. Oktober 2025 folgende Satzung beschlossen:

Art. 1

Anlage 1 zu § 4 wird wie folgt gefasst:

Anlage 1 zu § 4 der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und Entgelten für die Betreuung von Kindern in den Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Stauchitz								
Kinderkrippe / Kindertagespflege (19 % der Betriebskosten)								
	Vollständige Familie (EUR/Monat)				Alleinerziehende (EUR/Monat)			
Betreuungszeit	10 h	9 h	6 h	4,5 h	10 h	9 h	6 h	4,5 h
1. Kind	365,92 €	329,33 €	219,55 €	164,66 €	347,25 €	312,53 €	208,35 €	156,26 €
2. Kind	295,92 €	266,33 €	177,55 €	133,16 €	272,59 €	245,33 €	163,55 €	122,66 €
3. Kind und weitere	0,00 €				0,00 €			
bei Überschreitung der vertraglichen Betreuungszeit = 9,67 EUR/Std., Krabbelgruppe = 2 EUR/Std.								
Kindergarten (25,5 % der Betriebskosten)								
	Vollständige Familie (EUR/Monat)				Alleinerziehende (EUR/Monat)			
Betreuungszeit	10 h	9 h	6 h	4,5 h	10 h	9 h	6 h	4,5 h
1. Kind	204,63 €	184,16 €	122,78 €	92,08 €	194,63 €	175,16 €	116,78 €	87,58 €
2. Kind	167,30 €	150,56 €	100,38 €	75,28 €	156,63 €	140,96 €	93,98 €	70,48 €
ab 3. Kind	0,00 €				0,00 €			
bei Überschreitung der vertraglichen Betreuungszeit = 4,03 EUR/Std.								
Hort (27,6 % der Betriebskosten)								
	Vollständige Familie (EUR/Monat)				Alleinerziehende (EUR/Monat)			
Betreuungszeit	6 h	5 h	8 h*	9 h*	6 h	5 h	8 h*	9 h*
1. Kind	110,70 €	92,25 €	147,60 €	166,05 €	106,20 €	88,50 €	141,60 €	159,30 €
2. Kind	94,70 €	78,92 €	126,27 €	142,05 €	89,70 €	74,75 €	119,60 €	134,55 €
ab 3. Kind	0,00 €				0,00 €			
bei Überschreitung der vertraglichen Betreuungszeit = 2,75 EUR/Std.								
* nur während der Schulferien i.S. von § 2 Abs. 4 Satz 2 Kita-Satzung								

Art. 2

Diese Änderungssatzung tritt zum 01.01.2026 in Kraft.

Dirk Zschoke

Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1.

die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2.

Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3.

der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4.

vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

a)

die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

b)

die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung

begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 27.10.2025

Beschluss 48 / 2025 mit 12 : 0 Stimmen

Der Gemeinderat der Gemeinde Stauchitz beschließt die Vergabe der Leistung „SW-Netzanschluss „Zum Rittergut 16“ im OT Staucha, Gemeinde Stauchitz – Tiefbau / SW-Pumpwerk“ an die Firma Weber Bau GmbH aus Großenhain zu einem Brutto-Angebotspreis von 35.466,21 €.

Beschluss 49 / 2025 mit 10 : 0 Stimmen, 2 Stimmenthaltungen

Der Gemeinderat der Gemeinde Stauchitz beschließt die 7. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten in der Gemeinde Stauchitz.

Beschluss 50 / 2025 mit 11 : 0 Stimmen, 1 Ausschluss wegen Befangenheit

Der Gemeinderat der Gemeinde Stauchitz beschließt unter Einhaltung von § 73 Abs. 5 SächsGemO die Annahme von Geld- und Sachspenden sowie Erlöse in einem Gesamtwert von 3.780 € der aufgeführten Spender im Haushaltsjahr 2025:

Andreas Schmidt	Geldspende	480,00 €	Kita Stauchitz – Spielgeräte
SC Riesa	Geldspende	250,00 €	Kita Stauchitz
SC Riesa	Geldspende	250,00 €	Kita Staucha
SV Seerhausen	Geldspende	2.800,00 €	Vandalismusschaden Statue Parks Seerhausen

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Montag, 08.12.2025, 19:00 Uhr statt.
statt. Den genauen Ort sowie die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Die Pass- und Meldestelle informiert

Sterbefälle

Walther, Christ, Seerhausen	93 Jahre
Cierpka, Ursula, Ragewitz	87 Jahre

Beilagenhinweis:
Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Anzeige(n)



035205 53725 www.paulick-oel.de

Der zuverlässige Heizölhändler in Ihrer Region.

▼ Diesel

▼ Heizöl

▼ Schmierstoffe

▼ Batterien

▼ Ad-blue...

Inhaber Tino Ehlerdt

Paulick

MINERALÖL HANDEL

Ottendorf-Okrilla



Brechlin GMBH

Gewerbestraße 12 | 04758 Liebschützberg
☎ 03435 622011 | www.auto-brechlin.de

WIR STELLEN EIN

Fahrzeuglackierer, Karosseriebauer
Mechatroniker, Vorbereiter
und Serviceassistent [m/w/d]

C
M
Y
K

Anzeige(n)

Abschied



RESTAURIERUNG | STEINTECHNIK

GRABMALE

Mastener Str. 12, 04720 Döbeln
 Telefon : 0 34 31 / 67 97 88
 Am Dresdner Berg 2 | 04758 Oschatz
 Telefon: 0 34 35 / 92 72 09
 Mobil: 0171 / 42 00 93 9
www.steinschmiede-sachsen.de

illGEN®
BESTATTUNGSHAUS

Trauer braucht Raum

Das Leben ist
eine Reise, die
heimwärts führt.

(Herman Melville)
Seebestattung

Hauptstandort & Feierhalle Döbeln | Thielestraße 14

Zentralruf 03431 - 60 88 50
www.bestattungshaus-illgen.de**Leisnig**

Rosa-Luxemburg-Str. 1

Hartha

Leisniger Str. 1

Roßwein

Markt 9

Waldheim

Niedermarkt 14

Ostrau

Rosa-Luxemburg Platz 2

**Trauerhilfe
Wünsche GmbH**
- IHR VERTRAUEN IST UNS VERPFLICHTUNG -

- Wir unterstützen Sie bei der Erledigung aller Behördengänge
- Gestaltung von kirchlichen und weltlichen Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Beratung und Vermittlung von Trauerdruck, Zeitungsannoncen, Kränzen und Blumenbinden von lokalen Floristen

www.trauerhilfe-wuensche.de

Strehla, Familie Teichmann, Tel. (035264) 2 24 93
 Büro Riesa Hauptstraße 85, Tel. (03525) 7 78 73 59
 Büro Oschatz Riesaer Straße 4, Tel. (03435) 92 18 52
 – Tag und Nacht –

SAGEN SIE DANKESCHÖN

mit einer privaten Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt

- Traueranzeigen
- Geburtstage
- Jubiläen
- Geburten
- Hochzeiten
- Schulanfänge
- Jugendweihen
- Konfirmationen



Anzeigen-
preis
ab 25 €

Anzeigentelefon: (037208) 876 211
 E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
Krematorium	Durchwahl	453139
Nossen	Markt 34	035242/71006
Weinböhla	Hauptstraße 22	035243/32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917

www.krematorium-meissen.de

...die Bestattungsgemeinschaft



Wasserversorgung Riesa-Großenhain informiert

Umfangreiche Baumaßnahmen

Die Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH (WRG) hat in ihrem Einzugsgebiet im Jahr 2025 bereits mehrere Baumaßnahmen abgeschlossen, in Angriff genommen bzw. plant weitere umfangreiche Arbeiten an ihren Anlagen. Insgesamt investiert das Unternehmen mehr als 6,4 Millionen Euro.

Das Unternehmen stellt hier einige der Maßnahmen vor, die für Ihre Region besonders wichtig sind.



Lommatzsch: RE Altsattel – Ibanitz

Im Zuge des geplanten Rückbaus des sanierungsbedürftigen Hochbehälters Staucha wurde eine hydraulische Untersuchung des Trinkwassernetzes durchgeführt. Dabei wurden zwei Maßnahmen zur Erweiterung und Optimierung des Versorgungsnetzes ermittelt, um die Versorgungssicherheit weiterhin zu gewährleisten.

Begonnen wird in diesem Jahr mit der Herstellung einer Verbindungsleitung zwischen Ibanitz (Gemeinde Stauchitz) und Altsattel (Gemeinde Lommatzsch). Die Trinkwasserüberleitung DN 100 wird zwischen den beiden genannten Ortslagen sowie innerhalb der Ortslage Altsattel auf einer Länge von ca. 1.770 Metern überwiegend im Spülbohrverfahren verlegt. Die Trasse beginnt in der Ortslage Altsattel und verläuft entlang der S 86 sowie der K 8081. Im weiteren Verlauf führt sie über einen Feldweg bis zur Ortslage Ibanitz.

Bauzeit: August bis Oktober 2025
Wertumfang: ca. 320.000 Euro

Riesa:

Poppitzer Straße sowie Zwillingsleitung 3. BA

Im Rahmen des dritten Bauabschnitts der Erneuerungsarbeiten soll die sogenannte Zwillingsleitung, bestehend aus zwei Graugussleitungen DN 250, in der Poppitzer Straße zwischen dem Mergendorfer Weg und der Felgenhauerstraße auf einer Länge von ca. 210 Metern durch eine neue Versorgungsleitung DN 300 ersetzt werden. Parallel dazu wird die bestehende Versorgungsleitung in der Poppitzer Straße aus Grauguss DN 80 aufgrund ihres Alters durch eine neue Leitung gleicher Dimension ersetzt.

Dieser Bauabschnitt wird in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Riesa durchgeführt, da in diesem Bereich ebenfalls der Mischwasserkanal erneuert werden soll. Die gemeinsame Maßnahme ermöglicht eine koordinierte Umsetzung, wodurch Synergien genutzt und die Beeinträchtigungen für Anwohner und den Verkehr minimiert werden können.

Bauzeit: August bis November 2025
Wertumfang: ca. 320.000 Euro

Riesa: Weidaer Straße

In der Weidaer Straße ist die Auswechslung des letzten alten Abschnittes der mehr als 80 Jahre alten Graugussleitung DN 100 auf einer Länge von 232 Metern geplant. Dies betrifft den Abschnitt zwischen Wilhelm-Florin- und Rosa-Luxemburg-Straße. Weiterhin sollen die Hausanschlussleitungen erneuert werden, die nicht dem Stand der Technik entsprechen. Die Maßnahme erfolgt gemeinsam mit den Stadtwerken Riesa (Strom) und der SachsenEnergie (Breitband).

Bauzeit: Oktober bis Dezember 2025
Wertumfang: ca. 100.000 Euro

Riesa: Breite Straße und A.-Puschkin-Platz



Umfangreiche Arbeiten laufen an der Breiten Straße.

Die Trinkwasserleitungen in der Breiten Straße sowie die Leitungen im nördlichen Abschnitt des A.-Puschkin-Platzes weisen ein Alter von ca. 100 Jahren auf. Die Leitungen neigen zur Versinterung (Querschnitteinengung) einhergehend mit Durchfluss- und Druckverlusten bei den Trinkwasserkunden. Im Rahmen der umfangreichen Umgestaltung und Erneuerung der Versorgungsanlagen im Innenstadtbereich werden die alte Graugussleitung DN 80 innerhalb der Breiten Straße auf einer Länge von 125 Metern sowie die bestehende Trinkwasserleitung DN 100 entlang des Alexander-Puschkin-Platzes auf einer Länge von 75 Metern ersetzt. In beiden Straßenabschnitten erfolgt die Erneuerung von Hausanschlussleitungen, die nicht dem Stand der Technik entsprechen.

Bauzeit: August bis Oktober 2025
Wertumfang: ca. 150.000 Euro

Strehla: Am Nixstein bis Görziger Straße (Verbindungsleitung nach Görzig)

Aufgrund des Leitungsalters sowie der in letzter Zeit vermehrt auftretenden Rohrbrüche soll die Versorgungsleitung DN 100 zwischen Strehla Am Nixstein und Ortseingang Görzig auf einer Länge von 710 Metern erneuert werden. Dabei soll der Abschnitt entlang der landwirtschaftlich genutzten Flächen zwischen Strehla und Görzig in diesem Jahr realisiert werden, während der Abschnitt entlang der Bungalowsiedlung im nächsten Jahr umgesetzt wird. Die Verlegung der neuen Versorgungsleitung soll jeweils im Spülbohrverfahren erfolgen.

Bauzeit: September 2025 bis Mai 2026
Wertumfang: ca. 118.000 Euro

Anzeige(n)

Taxi- & Mietwagenunternehmen
B. Eschen

Partner aller Krankenkassen

E-Mail: info@eschen.taxi
 Tel.: 034324 23752
 Mobil: 0170 420 6561
 Wiesenstraße 3 • 04749 Ostrau



ACHTUNG! FUSSBODEN SONDERAKTION!

koncepta®
 BODENWELT ERLEBEN

Sockelleisten KOSTENLOS
 Reinigungsmittel

Lampertswalde | Am Mart 4
 Dresden | Overbeckstraße 41a
www.koncepta-shop.de

ZAHNARZTPRAXIS
Alexander Stump

01594 Stauchitz
 Alte Poststr. 5
 Tel. 035268 82585

Liebe Patienten
 Kennen Sie eine interessierte Zahnarzthelferin,
 die eine neue Arbeitsstelle sucht?

Unser Team freut sich über eine
 fröhliche und positiv gesinnte
Zahnarzthelferin (m/w/d),
 die in Voll- oder Teilzeit bei uns einsteigen möchte.

Es handelt sich um ein unbe-
 fristetes Arbeitsverhältnis.

Wir danken
 für Ihre Unterstützung

Ihr Zahnarztteam der
 Praxis Alexander Stump
 Bewerbungen an
zapstump@web.de



Nitsche Bauunternehmung GmbH
 Hoch- und Tiefbau - Recycling - Kies
 Erden - Kompost - Containerdienst

Entsorgung von:
 ✓ Grünschnitt ✓ Erdstoff (Z0)
 ✓ Bauschutt ✓ Baumischabfälle
 ✓ Siedlungsabfälle

Lieferung von:
 ✓ Kies, Sand
 ✓ Kompost, Mutterboden
 ✓ Betonrecycling
 ✓ Mineralgemisch, Splitt

Containerdienst:
 ✓ Abrollcontainer
 7 m³ bis 30 m³
 ✓ Absetzcontainer
 7 m³ bis 10 m³

Betriebsstätte:
 OT Obermuschütz
 Am Gewerbepark 12
 01665 Diera-Zehren

Multicar - Container
 ✓ 1,5 m³ - 3 m³
 wahlweise mit Deckel
 oder Klappe

Tel.: 035247 - 5210 oder
Tel.: 035247 - 50205
 E-Mail: kontakt@nitsche-bau.de

www.nitsche-bau.de

Elvira Barth Haus- und Alltagshilfe
 Schnell und unkompliziert seit 2010!

Unsere Leistungen:

- Entlastungsleistungen
- Seniorenhilfe
- Unterstützung im Haushalt
- Wäsche- & Fensterreinigung
- Einkaufs- & Botendienste

Für unser Team in
 Stauchitz,
 Lommatzsch und
 Umgebung suchen wir
 Mitarbeiter auf 20
 Std.-Basis.

Abrechnung über Pflegekassen möglich.
Tel. Frau Lohse: 0151 6777 5258
Barth.Hausundfamilienpflege@gmail.com

Sächsische Kunststube

Wir führen ein großes Sortiment an Artikeln der Erzgebirgischen Volkskunst.

Raum- und Tafelschmuck
 Gabriele Günther e.Kfr.
 Schloßstraße 6
 01594 – Neuhirschstein

Fon: 035266-80015
 Fax: 035266-80017
 Mail: info@rauta.de
g.guenther@rauta.de
 Web: www.rauta.de

Auch aus eigener Herstellung!



Wir erweitern für Sie unsere Öffnungszeiten im Advent: Mo-Fr von 9–17.30 Uhr | Sa von 9–12 Uhr